



# IUVARE ACADEMY

## PFLEGEFACHKRÄFTE FÜR DEUTSCHLAND

RECRUITING | AUSBILDUNG | ANERKENNUNG | INTEGRATION | BERATUNG

# PFLEGEFACHKRÄFTE FÜR DEUTSCHLAND



## Unser Jahr

im Rückblick

Der Frühling steht bereits vor der Tür. Dennoch möchten wir noch einen Einblick in die lebendige Welt der IUVARE ACADEMY aus dem Jahr 2025 geben. Es war ein Jahr der Begegnungen, des Wachstums und der Feier – getragen von unserem gemeinsamen Ziel, herausragende Pflegefachkräfte von morgen zu qualifizieren.

### Im Rampenlicht:

#### Unsere Arbeit findet Anerkennung

Ein besonderer Moment war die Veröffentlichung des Artikels „Aus Tunesien nach Quetzen: Gekommen, um in Deutschland zu bleiben“ im Mindener Tageblatt im Januar. Hier konnte Geschäftsbereichsleiter Christoph Widdel das ganzheitliche Konzept des IUVARE PFLEGECAMPUS einer breiten Öffentlichkeit vorstellen – eine schöne Bestätigung unserer integrativen und praxisnahen Qualifizierung.



Beim Tauziehen haben die Teilnehmer vom IUVARE PFLEGECAMPUS mit Teamgeist glänzt.

### Partnerschaften & Netzwerken: Stärke durch Verbindung

Im April starteten wir nicht nur eine spannende Zusammenarbeit mit Carglass®, sondern waren auch auf der Altenpflegemesse in Nürnberg vertreten, um uns mit den neuesten Branchentrends zu vernetzen. Ein weiterer Meilenstein: Unsere Instagram-Community wuchs auf stolze 10.000 Follower.

### Gemeinschaft leben: Von Herzen feiern

Der Geist der IUVARE ACADEMY lebt von der Gemeinschaft. Dies zeigte sich bei der herzlichen Reunion unserer rumänischen Sprachschüler im Juni bei gutem Essen und einer fröhlichen Feier, sowie beim Sportfest in Leese, wo unsere rumänischen Teilnehmer mit viel Spaß und großem Erfolg glänzten. Im September wurde dann beim Tauzieh-Wettbewerb in Quetzen von den Teilnehmern des IUVARE PFLEGECAMPUS Teamgeist pur gelebt.



Im April waren wir auf der Altenpflegemesse in Nürnberg vertreten.

### Jubiläen & Wertschätzung: Unsere starken Säulen

Ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch an unsere Mitarbeiterinnen Valeria Rusu und Kirsten Plagge, die im Jahr 2025 ihr 5-jähriges Dienstjubiläum bei uns feierten. Ihre Treue und ihr Engagement sind ein unschätzbare Wert für unser Team.



Die Zusammenarbeit mit Carglass ist ein großer Meilenstein in der Laufbahn des Unternehmens.

### Zukunftsorientiert: Internationalität & Ausstattung

Der Besuch unserer Partneruniversitäten aus Tunesien im Oktober unterstrich erneut die internationale Dimension unserer Arbeit und festigte wertvolle Kooperationen. Parallel dazu freuen wir uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir im Oktober eine neue, moderne technische Ausstattung für den IUVARE PFLEGECAMPUS erhalten haben. Diese Investition in die Zukunft gewährleistet eine Ausbildung auf höchstem Niveau.

Aus diesen Momenten schöpfen wir den Mut für 2026, ein Jahr voller neuer Herausforderungen und Ziele. Die IUVARE ACADEMY wird weiter expandieren und damit ihre Mission verstärken: qualifizierte Fachkräfte dort zu platzieren, wo sie dringend gebraucht werden. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg der Qualifikation und Integration weiter mit uns zu gehen. **Sind Sie mit dabei?**

# 168

anerkannte Fachkräfte  
im Jahr 2025

# 106

Kunden  
in ganz Deutschland

# 33

Mitarbeitende  
in drei Standorten



## EDITORIAL

**Die Geschichte der Iuvare Academy –  
Von der Idee zur erfolgreichen Praxis**

Mein Weg mit der Iuvare Unternehmensgruppe begann bereits im Jahr 2011 in den Bereichen Controlling und Einkauf. Gerade in meiner Zeit als Einkäufer musste ich in den Jahren 2015 und 2016 erhebliche Negativerfahrungen mit sogenannten Standard-Vermittlungsagenturen sammeln. Diese Erfahrungen waren der entscheidende Wendepunkt: Statt auf externe Lösungen zu setzen, beschlossen wir, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

So entstand unsere betriebsinterne Fachabteilung zur gezielten Gewinnung von ausländischen Pflegefachkräften. Aus dieser Initiative hat sich die heutige Iuvare Academy entwickelt – ein Tochterunternehmen der Iuvare Unternehmensgruppe, das inzwischen zu einem eigenen Unternehmen im Unternehmen gewachsen ist. An unseren Academy-Standorten beschäftigen wir heute 33 Vollzeitkräfte.

Unsere Mission ist klar: Die Iuvare Academy wurde gegründet, um die Qualität in Bezug auf Sprache und Fachwissen von ausländischen Pflegefachkräften vor ihrem betrieblichen Eintritt in die deutsche Pflegebranche deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Unser Konzept ist auf intensives, effizientes Lernen ausgelegt – im klassischen Internatsstil, bei dem Leben und Lernen unter einem Dach stattfinden. Wir bieten umfassende Lehrkurse für den Spracherwerb sowie die gezielte Vorbereitung und Begleitung bei den staatlichen Kenntnisprüfungen.

Unsere Kernkompetenz ist die komplette Prozesskette: Wir gewinnen Pflegefachkräfte aus dem Ausland, qualifizieren sie für den deutschen Arbeitsmarkt, vermitteln sie zielgerichtet und unterstützen ihre langfristige Integration. Rückblickend haben wir bereits über 2.000 solcher Erfolgsgeschichten schreiben können.

Wir freuen uns sehr, auch Ihr Unternehmen effektiv und zielgerichtet im Kampf gegen den Fachkräftemangel zu unterstützen.



**Christoph Widdel**  
Geschäftsbereichsleiter

# Mein Weg in die Anerkennung

Porträt einer ägyptischen Pflegefachkraft

**Elsayed hat vom September bis Dezember 2024 den Iuvare PflegeCampus besucht. Im Februar 2025 hat er seine Urkunde erhalten und arbeitet seitdem als Pflegefachkraft bei einem Partner in Deutschland. Ein Porträt seiner Anerkennung.**

Als Elsayed am 04.09.2024 ins Flugzeug stieg, war er sich noch nicht ganz sicher, wie genau sein weiterer Weg in Deutschland aussehen würde. Natürlich war er umfangreich über das Programm am Iuvare PflegeCampus informiert worden. Unsere Recruiting-Partner in Tunesien, Marokko, Ägypten und Indien sind die ersten Ansprechpartner für Kandidaten aus einem Nicht-EU-Staat. Am Flughafen Düsseldorf angekommen, wurde er von unserem Karrieremanager René Fanselow neben 7 weiteren Kandidaten in Empfang genommen. Der erste Schritt war geschafft. Mit René und den weiteren Teilnehmern ging es nun direkt zum PflegeCampus. Dort angekommen, ist es immer etwas stressig: Koffer ausladen, kurzer Rundgang durch das neue Zuhause auf Zeit und dann geht es auch schon los zur Anmeldung bei der Stadt und zur Bankkontoeröffnung. Das übernimmt Norbert Bredemeier, unsere gute Seele am Campus. Mit seiner resoluten Herzlichkeit händelt er alle Kandidaten, und wird für sein offenes Ohr geschätzt.

Die ersten Tage nach der Ankunft haben alle Teilnehmer Zeit, in Ruhe anzukommen, sich häuslich in ihrem möblierten Zimmer direkt auf dem Campus einzurichten und sich kennenzulernen. Für die Geselligkeit steht eine große, offene Küche sowie ein großer Aufenthaltsraum zur Verfügung. Wer darf, kann mit einem der Campus-eigenen Fahrzeuge zum Einkauf fahren oder die Gegend erkunden. Auch Fahrräder stehen bereit. Mit dem Bus kommt man bequem zum Bahnhof in den Nachbarort und von dort in die nächstgrößeren Städte, wie Minden oder Hannover.



Auf dem Steinhuder Meer nahe Hannover kann man wunderbar Boot fahren oder schwimmen gehen. Generell sind Ausflüge oder sportliche Aktivitäten wichtig, um auch mal den Kopf frei zu bekommen und den Zusammenhalt zu festigen.



Ein Beispiel für unseren Erfolg: Elsayed bei der Übergabe seiner Berufsurkunde. Er ist bereits sehr gut in Deutschland angekommen und arbeitet mit Herzblut in der deutschen Pflege.



Immer an einem Dienstag startet dann der Kurs. 20 Menschen, alles gelernte Fachkräfte mit einem Deutsch auf B2-Niveau, zusammen in einem großen, modernen Klassenraum. Und sofort fühlt man sich angekommen und herzlich aufgenommen. Das alles auch Dank der Lehrkräfte und Praxisanleiter. Mit großer Hingabe für Ihren Beruf bringen sie den Kandidaten in den nächsten drei Monaten in Vollzeit nun alles bei, was sie für ihre mündliche und praktische Kenntnisprüfung wissen müssen. Immer drei Kurse laufen mit einem Monat versatz gleichzeitig am Campus – so ist gewährleistet, dass jeden Monat 20 Personen an unsere Partner vermittelt werden können.

In der Freizeit kann die grüne Umgebung rund um den Campus erkundet werden, der gegenüberliegende Sportplatz wird für ein Fußballspiel genutzt oder auch ein Ausflug zum Steinhuder Meer inklusive einer Bootsfahrt wurde schon unternommen. Genrell herrscht am Iuvare PflegeCampus stets eine große Herzlichkeit. Und genau das macht unser Projekt zum einen so einzigartig, aber zum anderen auch so erfolgreich. Knapp 240 Pflegefachkräfte starten Jahr für Jahr ihre Karriere von hier aus in Deutschland – und der Großteil davon bleibt für immer.

## KENNEN SIE SCHON UNSEREN INTEGRATIONSLEITFADEN?

Tipps aus der täglichen Praxis zur erfolgreichen Integration ausländischer Pflegefachkräfte in Ihrer Einrichtung.

>> Jetzt einfach QR-Code scannen und runterladen!



# Ein Jahr in Bildern



**luvare Academy x Carglass:** Im Juni bekamen wir Unterstützung bei der Schulung unserer Carglass-Teilnehmer, die den luvare Academy Campus besuchen und im Anschluss für unseren Kooperationspartner innerhalb Deutschlands arbeiten.



**Von Teilnehmer zu Teilnehmer:** Im Dezember hat unser ehemaliger Sprachschüler Andrei Podar den Physiotherapeuten am luvare Academy Campus von seinem Weg zur Anerkennung mit der luvare Academy in Deutschland berichtet.



**Kinoabend zur Begrüßung:** Zum Start des neuen Kurses Anfang September am luvare PflegeCampus haben die Teilnehmer für die Neuankömmlinge einen tollen Kinoabend veranstaltet.



**Große Runde:** So viele Teilnehmer sind durchschnittlich jeden Monat an unseren beiden Academy-Internaten.



**Pause für den Kopf:** Ausflüge und Freizeitaktivitäten sind für all unsere Teilnehmer ebenso wichtig. Das stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe und fördert das Lernen.



**Kulturelle Vielfalt:** Jede Kultur ist willkommen! Daher werden neben den deutschen Kulturen auch die Bräuche unserer Teilnehmer zelebriert - wie hier „Eid al-Adha“, das Opferfest.



**Internationale Kooperation:** Unsere beiden Partneruniversitäten „UPSAT“ und „Université Centrale“ in Tunesien unterstützen uns bei der Recruiting geeigneter Bewerber.



Christopher Schufz

Position: Abteilungsleitung Vertrieb / Marketing  
Dabei seit: März 2022  
Aufgabenbereich: Alles und vieles mehr (Problemlöser)

*„Wir bieten den besten Service, die schnellste Anerkennung, unkomplizierte Beratung und Registrierung, ein großartiges Team und ein familiäres Gefühl. Und bei uns sind so gut wie alle Sprachen unserer Teilnehmer vertreten.“*

## NEWS

### Jetzt am Iuvare PflegeCampus: Pflegefachsprachliche Kompetenzprüfung



Zur Vorbereitung auf die Prüfung üben die Teilnehmer untereinander oder mit der Patienten-Puppe. So lassen sich Sprache und Praxis ideal verbinden.

Seit Ende 2025 führt der Iuvare PflegeCampus die so genannte Pflegefachsprachliche Kompetenzprüfung durch. Ziel ist eine verbesserte Überprüfung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit in beruflichen Situationen unserer EU-Sprachschüler.

Die Pflegefachsprachliche Kompetenzprüfung ist eine spezialisierte Prüfung für internationale Pflegekräfte, die Deutschkenntnisse auf B2-Niveau im pflegerischen Kontext

nachweist. Sie umfasst typischerweise drei 20-minütige Teile: Arzt-Patienten-Gespräch, Gespräch mit Kollegen/Angehörigen und Dokumentation. Die Prüfung ist praxisnah, häufig szenariobasiert und prüft die mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit. Sie ist Voraussetzung für die Berufserlaubnis in Deutschland und prüft, ob die Kommunikation im Berufsalltag (Pflegedokumentation, Arztanordnungen, Patientenkommunikation) sicher beherrscht wird.

## FÜR IHRE PLANUNG: UNSERE KURSÜBERSICHT

Am Iuvare Academy Campus (EU-Pflegefachkräfte und -Physiotherapeuten) enden die Kurse zu folgenden Zeiten:

- 13. Juni
- 15. August
- 26. September
- 16. Januar

Am Iuvare PflegeCampus (Nicht-EU-Pflegefachkräfte) enden die Kurse zu folgenden Zeiten:

- 22. April
- 09. Juni
- 02. Juli
- 12. August
- 21. September
- 12. Oktober
- 23. November
- 06. Januar

Wenn Sie jetzt schnell sind, können Sie sich zu Ihrem Wunschdatum Ihren zukünftigen Arbeitnehmer sichern. Sprechen Sie uns an:  
- Jonathan Reuther (jr@iuvare-academy.de)  
- Lara Wagner (lw@iuvare-academy.de)



## IM ÜBERBLICK

### Deutschland im EU-Vergleich: Anerkennung von Pflegekräften im Ausland

Der Wettbewerb um qualifizierte Pflegefachkräfte hat in Europa an Intensität gewonnen. Deutschland, mit einer rasch alternden Gesellschaft, steht dabei vor besonderen Herausforderungen.

Für Pflegefachpersonen aus EU/EWR-Staaten, deren Ausbildung den EU-Mindeststandards entspricht, gilt das Prinzip der automatischen Anerkennung. Neben dem Nachweis der Qualifikation müssen in der Regel Deutschkenntnisse auf B2-Niveau vorgelegt werden. Doch der Teufel steckt im Detail: Anders als in kleineren, zentral organisierten EU-Staaten ist das deutsche Anerkennungssystem föderal strukturiert. Die Zuständigkeit liegt bei den einzelnen Bundesländern, was zu einem Flickenteppich aus unterschiedlichen Fristen, Zusatzanforderungen und Verwaltungsabläufen führt. Diese dezentrale Struktur wird von vielen Antragstellern als bürokratisch und intransparent wahrgenommen – ein echter Standortnachteil im europäischen Wettbewerb.

#### Drittstaaten: Anspruchsvolles mehrstufiges Verfahren

Für Pflegekräfte aus Nicht-EU-Staaten bleibt der Weg zur Berufsausübung in Deutschland deutlich anspruchsvoller. Ein förmliches Anerkennungsverfahren mit detaillierter Gleichwertigkeitsprüfung ist obligatorisch. In vielen Fällen werden Anpassungslehrgänge oder Kenntnisprüfungen gefordert, bevor die volle Berufsausübungserlaubnis erteilt wird. Zwar hat das Fachkräfteeinwanderungsgesetz mit seinen Reformen ab 2023/2024 Einreise und Qualifizierung erleichtert – etwa durch Aufenthaltstitel für Qualifizierungsmaßnahmen oder die neu

eingeführte „Chancenkarte“. Doch die eigentliche Anerkennung bleibt ein mehrstufiger Prozess, der im Vergleich zu einigen EU-Partnerländern als besonders fordernd gilt.

#### Neue Dynamik durch Gesetzesreformen

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz markiert einen Paradigmenwechsel in der deutschen Einwanderungspolitik. Für Engpassberufe wie die Pflege wurden die Hürden gesenkt: niedrigere Gehaltsgrenzen, längere Aufenthalte zur Qualifizierung und Jobsuche, sowie erweiterte Möglichkeiten für Berufsanfänger. Diese Reformen bringen Deutschland im Wettbewerb um internationale Pflegekräfte näher an andere EU-Länder heran.

Besonders interessant ist die Diskussion um eine „Kompetenzvermutung“: Dabei könnten Pflegekräfte mit mindestens dreijähriger Ausbildung und B2-Deutschkenntnissen sofort in den Beruf einsteigen und die volle Anerkennung berufsbegleitend nachholen. Ein Modell, das in anderen EU-Ländern bereits erfolgreich praktiziert wird und die Attraktivität Deutschlands als Zielland deutlich steigern könnte.

#### Ausblick: Zwischen Bürokratie und Pragmatismus

Im globalen Wettlauf um Pflegekräfte muss Deutschland nicht nur attraktive Rahmenbedingungen schaffen, sondern auch seine Verwaltungsprozesse effizienter und vorhersehbarer gestalten. Die geplante Kompetenzvermutung könnte hier ein wichtiger Schritt sein, um Theorie und Praxis der Fachkräfteeinwanderung besser in Einklang zu bringen.

(Quelle: Perplexity)

## KURZ ERKLÄRT: Was ist ein Defizitbescheid?

Ein Defizitbescheid ist ein offizielles Dokument im Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in Deutschland, das feststellt, **welche wesentlichen Unterschiede zwischen einem ausländischen Abschluss und dem deutschen Referenzberuf bestehen** und welche Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. Anpassungslehrgang, Kenntnisprüfung) nötig sind, um eine volle Anerkennung zu erhalten.

Er ist der erste Schritt zur vollen Berufsausübung und listet genau auf, was fehlt, um die deutsche Ausbildung gleichwertig zu machen.



Einfach den QR-Code scannen:



IMPRESSUM:

Iuvare Beteiligungs- und Servicegesellschaft mbH  
Am Graben 11 | 32469 Petershagen  
Tel.: 05705 67099 290  
info@pflege-fachkraefte.de  
www.pflege-fachkraefte.de



IUVARE ACADEMY  
PFLEGEFACHKRÄFTE FÜR DEUTSCHLAND